

Winzige Schlupfwespen bekämpfen Weiße Fliegen

Mit bloßem Auge sind sie kaum sichtbar, die EF-Schlupfwespen (*Encarsia formosa*). Kleiner als ein Stecknadelkopf ist ihr Körper. Trotzdem schaffen es diese fleißigen Helfer, einen Befall mit Weißer Fliege zu dezimieren.

Diese Nützlinge sind über Bestell-Sets im Gartenfachhandel erhältlich. Per Post kommen sie ins Haus und können gleich an die Arbeit geschickt werden. Die Kärtchen mit den EF-Schlupfwespen brauchen einfach nur in die Pflanzen gehängt zu werden. Innerhalb weniger Tage entwickeln sich die winzigen erwachsenen Tiere. Sie suchen an der Pflanze nach Larven der Weißen Fliege. Hat eine EF-Schlupfwespe eine Weiße Fliege-Larve gefunden, sticht sie mit ihrem Legebohrer ein Loch in deren Körper und legt ein Ei in die Weiße Fliege-Larve hinein. Aus diesem Ei schlüpft die Larve der EF-Schlupfwespe. Sie ist der eigentliche Nützing, denn sie frisst die Weiße Fliege-Larve von innen her auf.

Innerhalb einer Woche färbt sich die ehemals weiße Larve schwarz, und heraus schlüpft eine neue EF-Schlupfwespe, und der Kreislauf beginnt von Neuem. Menschen, Haustiere oder auch die Pflanzen werden durch den Einsatz dieser oder anderer Nützlinge nicht belästigt. Fenster können nach wie vor gelüftet werden.

Wichtig für den erfolgreichen Einsatz der nützlichen Tierchen ist, dass der Schädlingsbefall erst im Anfangsstadium ist. Außerdem sollten tagsüber mindestens 16 °C herrschen, damit die Nützlinge voll aktiv sind. Biologischer geht es nicht!

Erhältlich sind die nützlichen Helfer über Bestell-Sets im Gartenfachhandel. Über das Online-Portal www.neudorff-nuetzlinge.de kann der Anwender die Adresdaten direkt eingeben und erhält die Nützlinge per Briefpost zugestellt.